

Kriterium	Anforderungen des Unternehmens	Typo3	Benotung	Punkte	RedDot XCMS	Benotung	Punkte	Infopark NPS Fiona	Benotung	Punkte
Betrachtetes Kriterium	Gewichtung 1 = nicht relevant 2 = eher unwichtig 3 = teilweise wichtig 4 = wichtig 5 = sehr wichtig	Benotungsskala 3 = Kriterium voll erfüllt 2 = Kriterium überwiegend erfüllt 1 = Kriterium ansatzweise erfüllt 0 = nicht realisiert			Benotungsskala 3 = Kriterium voll erfüllt 2 = Kriterium überwiegend erfüllt 1 = Kriterium ansatzweise erfüllt 0 = nicht realisiert			Benotungsskala 3 = Kriterium voll erfüllt 2 = Kriterium überwiegend erfüllt 1 = Kriterium ansatzweise erfüllt 0 = nicht realisiert		
Systemvoraussetzungen										
Welche Betriebssysteme werden von dem CMS unterstützt?	Mögliche Plattformenabhängigkeit, im besonderen wird eine Unterstützung von Linux bzw. Unix-Derivaten bevorzugt.	Unix (bzw. Linux), Windows oder Macintosh	3	12	RedDot CMS unterstützt die Betriebssysteme Windows 2000 / 2003 ab Standard Server.	0	0	Der CMS-Server unterstützt die Betriebssysteme Linux (SUSE, RedHat), Solaris (SPARC), Windows2003.	3	12
Welche Webserver werden von dem CMS unterstützt?	Apache, IIS	Apache, IIS	3	12	RedDot CMS unterstützt alle gängigen Standard-Webserver für die Darstellung von Web-inhalten. RedDot CMS benötigt den MS IIS als Redaktionsserver.	0	0	Der CMS-Server unterstützt alle Webserver, die statische HTML-Seiten ausliefern (u. a. MS IIS, Apache)	3	12
Welche Datenbanksysteme werden von dem CMS unterstützt oder ist bereits eine Datenbank im Produkt enthalten?	Das CMS soll mit einer MySQL Datenbank lauffähig sein. Für den zukünftigen Ausbau der IT-Infrastruktur, sollten auch Oracle oder MS SQL Datenbanken unterstützt werden.	MySQL, weitere über Database Abstraktion Layer	2	8	RedDot CMS unterstützt die Datenbanksysteme MS SQL und Oracle. Standardmäßig wird die MSDE mit ausgeliefert.	1	4	Der CMS-Server unterstützt die Datenbanken Oracle, MySQL, Sybase und DB2. Für Testzwecke wird SQLite mitgeliefert. Es bestehen Bundles Agreements für die Datenbanken Oracle und Sybase, die zu vergünstigten Preisen bezogen werden können.	3	12
Wird weitere Software (Middleware) für den reibungslosen Betrieb des CMS benötigt?	Nur Freeware wie ImageMagick, Freetype, PHP. Keine weiter kostenpflichtige Middleware.	ImageMagick und Freetype für Nutzung der Grafikfunktionen.	2	6	RedDot CMS benötigt keine Software für den reibungslosen Betrieb. RedDot CMS lässt sich direkt von der CD installieren und ist sofort einsetzbar. ImageMagick kann optional genutzt werden.	3	9	Installation des Java-Plugins von Sun JSP-Engine	2	6
Wird weitere Hardware für den reibungslosen Betrieb des CMS benötigt?	Keine weitere Hardware, außer der Serverhardware.	Keine außer der Serverhardware	3	9	Für den optimalen Betrieb von RedDot CMS ist keine weitere Hardware erforderlich.	3	9	Für den optimalen Betrieb des CMS-Servers ist keine weitere Hardware erforderlich. Typischerweise werden zwei Server (Redaktions- und Webserver) verwendet.	3	9
Technologie										
Wie wird die vollständige Trennung von Inhalt, Struktur und Layout gewährleistet?	Eine vollständige Trennung von Inhalt, Struktur und Layout ist unbedingt erforderlich und sollte in Form von Templates realisiert sein.	Ja, über Templates realisiert	3	12	Die Trennung von Inhalt und Layout wird in Form von Templates und/oder über Stylesheets realisiert.	3	12	Eine vollständige Trennung von Inhalt, Struktur und Layout ist gewährleistet.	3	12
Mit welcher Technologie werden die Clients realisiert? (Browserbasierter o. proprietärer Client)	Die Redakteure sollen nur über browserbasierte Clients arbeiten.	TYPO3 arbeitet mit rein browserbasierten Clients	3	12	Eine Verwaltung der Daten ist über gängige Browser möglich.	3	12	Eine Verwaltung der Daten ist über gängige Browser möglich.	3	12
Mit welchen Browsern sind browserbasierte Clients kompatibel und ist dieser auch in jedem Browser voll funktionsfähig?	Die volle Funktionsfähigkeit sollte im MS Internet Explorer gewährleistet sein. Weiterhin soll der Mozilla Firefox unterstützt werden.	Jeder grafische Browser auf jedem beliebigen Betriebssystem (Netscape, IE, Opera, Konqueror on Windows, Unix, Mac).	2	8	Autoren können MS Internet Explorer, Mozilla, Netscape und Opera nutzen. Administratoren benötigen den MS Internet Explorer.	2	8	Mit den Browsern Mozilla, Firefox, Safari und dem Internet Explorer ist das System vollständig zu bedienen. MS IE-Editor-Funktion kann nur mit Internet Explorer verwendet werden.	2	8
Müssen die Browser für die Arbeit speziell eingerichtet sein? (z.B. Java-Script muss ausgeblendet sein oder Popups werden blockiert)	Der Browser soll nicht speziell eingerichtet werden. Im optimalen Fall, werden alle möglichen Einstellungen (z.B. Popup-Blocker) unterstützt.	JavaScript und Cookies erforderlich.	2	6	Für einen optimalen Betrieb sind keinerlei speziellen Einstellungen nötig.	3	9	Für einen optimalen Betrieb muss Java-Script eingeschaltet sein. Sollte notwendig, PopUp Fenster müssen zugelassen werden.	2	6
Kosten										
Wie hoch ist der Grundpreis des CMS?	Das CMS sollte sich an einem Grundpreis von etwa 30.000 Euro halten.	Das Typo3 CMS ist kostenlos (Open Source)	3	12	Der Grundpreis beträgt 20.000 Euro.	3	12	Es gibt keinen Grundpreis.	3	12
Welche Kosten für weitere Nutzerversionen treten auf?	Weitere Lizenzen sollten 1000 Euro pro Arbeitsplatz nicht überschreiten.	Keine Lizenzkosten	3	12	Keine Lizenzkosten	3	12	Die Lizenzkosten basieren auf einem Concurrent User-Model (CU). CU sind gleichzeitig am System angemeldete Benutzer. Der Preis pro CU beträgt 2.470,- EURO.	1	4
Sind die Lizenzen zeitlich befristet?	Keine zeitlich befristeten Lizenzen.	Keine zeitlich befristeten Lizenzen	3	12	Nein.	3	12	Die Lizenzen sind nicht zeitlich befristet.	3	12
Marktposition des Anbieters										
Wie lange wird das CMS schon angeboten, bzw. entwickelt?	Das CMS sollte mehr als 3 - 4 Jahre entwickelt worden sein, um eine gewisse Stabilität zu garantieren.	seit 2000	3	12	RedDot CMS wird seit 1995 angeboten.	3	12	Die erste Version der CMS-Software von Infopark wurde 1997 präsentiert.	3	12
Gibt es schon repräsentative Produktreferenzen?	Referenzen sind wichtig, um eine Abschätzung über den Einsatzbereich zu erlauben. Mindestens 2 großer Referenzen aus meiner Branche oder identischen Einsatzbereich.	Benufskademie Stuttgart, Pentax Schweiz AG, Karstadt LeBuffet ca. 4000 Referenzen auf typo3.org abrufbar	3	12	Deutsche Bank, Webasto, Honda Europe, Hapag-Lloyd, Dieckmann, Bundesgesundheitsministerium und über 1.500 weitere namhafte Kunden.	3	12	Zu den Hauptreferenzen gehören u.a. Dresdner Bank, Hannover Rück, OBI, Energie Baden-Württemberg, Freinet, Max-Planck-Gesellschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutscher Bundestag, Großherzogtum Luxemburg.	3	12
Für welche Zielgruppe ist das CMS gedacht? (Gibt es z.B. spezielle Branchenlösungen?)	Es wird keine spezielle Branchenlösung gefordert, es sollte aber an die Bedürfnisse des Projektes angepasst werden können.	Typo3 ist branchenunabhängig	3	9	RedDot CMS wird in zahlreichen Branchen erfolgreich eingesetzt.	3	9	Das CMS ist branchenneutral und für den Einsatz in allen mittelständischen und großen Unternehmen und Organisationen geeignet.	3	9
Supportleistungen/ Services										
Wird das Produkt in Zukunft noch weiterentwickelt?	Es ist sehr wichtig, dass eine Weiterentwicklung des Produktes stattfindet. Auch in Zukunft muss das Produkt, den gewachsenen Anforderungen gerecht werden.	Ja, es gibt eine Roadmap für die künftigen Versionen	3	12	Pro Jahr werden zwei Major Releases und mehrere Minor Releases von RedDot CMS veröffentlicht.	3	12	Etwa alle 18 Monate wird eine weiterentwickelte Version der Software veröffentlicht. Zwischenzeitlich werden Pakete mit Patch-Packs und kleineren Weiterentwicklungen angeboten.	3	12
Findet ein Support durch den Anbieter oder Drittanbieter statt?	Der Support durch den Anbieter wird benötigt.	Support über unabhängige Dienstleister und Foren im Internet	1	4	RedDot bietet einen eigenen Support an, aber auch ein Support durch Partner ist möglich.	3	12	Ein Support findet sowohl über den Anbieter, als auch über Partnerunternehmen des Anbieters statt.	3	12
In welchen Sprachen ist der Support verfügbar?	Ein deutscher Support wird unbedingt benötigt (ggf. + Englisch)	Foren in englisch und deutsch, Dienstleister in über 60 Ländern	2	6	Supportdienstleistungen werden in Englisch und Deutsch angeboten.	3	9	Ein Support ist in deutscher und englischer Sprache möglich.	3	9
Steht der Anbieter oder Drittanbieter bei Anpassungen zur Seite?	Der Anbieter muss bei Anpassungen zur Seite stehen.	Anpassungen über Drittanbieter (Dienstleister)	1	4	Anpassungen können direkt vom Anbieter und von Partnern des Anbieters vorgenommen werden.	3	12	Anpassungen können direkt vom Anbieter, von Partnern des Anbieters oder vom Kunden vorgenommen werden.	3	12
Ist der Support über den Anbieter über längeren Zeitraum gesichert?	Der Support muss während des Einsatzzeitraums unbedingt gewährleistet werden.	Die Verbreitung von Typo3 sichert eine langfristige Verfügbarkeit des Supports	1	4	RedDot baut kontinuierlich den Support weiter aus. Die sichere Marktposition und die beständig steigenden Umsatz- und Absatzzahlen sichern das Supportangebot.	3	12	Die sichere Marktposition des Anbieters sichert das Supportangebot.	3	12
Wie schnell wird durchschnittlich eine Supportanfrage bearbeitet?	Eine Supportanfrage muss in max. 24 Stunden bearbeitet sein.	In den Foren erfolgt eine Bearbeitung i.d.R. innerhalb weniger Stunden	1	4	Eine Supportanfrage wird je nach Supportvertrag sofort oder innerhalb von einem Tag bearbeitet.	3	12	30 % aller Supportanfragen werden in den ersten zwei Stunden geklärt, 60 % aller Supportanfragen werden innerhalb der ersten 24 Stunden geklärt, 95 % aller Supportanfragen werden in den ersten zwei Tagen geklärt. Der Premiumsupport garantiert den Kunden eine Reaktionszeit von 2 Stunden, im Standardsupport wird eine Reaktionszeit von 6 Stunden garantiert.	2	8
Erfolgt der Support auch im direkten regionalen Umfeld?	Es sollte zumindest ein Support im deutschsprachigen Raum gewährleistet sein.	es gibt eine große Zahl regionaler User-Groups	1	3	RedDot-Support ist international möglich.	3	9	Ein Support ist im regionalen Umfeld meines Unternehmens möglich.	3	9
Werden Schulungen für Mitarbeiter angeboten?	Eine Schulung der Mitarbeiter durch den Anbieter ist unbedingt erforderlich.	Schulungen werden von verschiedenen Dienstleistern angeboten	1	4	RedDot bietet Schulungen, Workshops und Projektmanagement durch erfahrene Projekt Manager an.	2	8	Mitarberschulungen können gegen Aufpreis in Anspruch genommen werden.	2	8
Ist der Anbieter in irgendeiner Form zertifiziert (z.B. ITIL oder ISO-9000)?	Eine Zertifizierung des Supports ist nicht erforderlich. Der Support sollte aber zumindest in ähnlicher Form organisiert sein.	nein	0	0	Die Zertifizierung nach ISO 9000ff. steht in Kürze bevor.	2	6	Als Mitglied im World Wide Web Consortium (W3C) arbeiten wir an den Internet-Standards der Zukunft aktiv mit.	2	6
Performance/ Skalierbarkeit										
Für welche Höchstlasten ist das CMS im Backend und im Frontend ausgelegt?	Anhand der Anforderungen, sollte das System im Backend ca. 150 gleichzeitige Zugriffe verarbeiten können.	Es gibt keine spezifische Obergrenze, es sind mehrere Installationen mit über 5 Mio. Seitenzugriffen/Monat realisiert worden	3	12	Es sind bereits Systeme mit mehreren 100.000 Zugriffen täglich im Einsatz, sowie mehreren hundert Redakteuren.	3	12	Das CMS ist für den Einsatz in Unternehmen ausgelegt und orientiert sich an den entsprechenden Anforderungen.	3	12
Kann eine Lastverteilung auf verschiedene Server vorgenommen werden? (Load-Balancing)	Option sollte verfügbar sein, da der Einsatzbereich des CMS später erweitert werden soll.	Ja, mit Installationskripten	3	12	RedDot unterstützt eine Lastverteilung auf verschiedene Server.	3	12	Durch den Load-Balancing Support, können die Lasten auf beliebig viele Server verteilt werden.	3	12
Kann eine Lastverteilung auf verschiedene Datenbanken vorgenommen werden? (Database-Clustering)	Option sollte verfügbar sein, da der Einsatzbereich des CMS später erweitert werden soll.	Ja, mit Installationskripten	3	9	Eine Lastverteilung auf mehrere Datenbanken wird unterstützt.	3	9	Wenn die Datenbank Clustering unterstützt, kann diese als Cluster angesprochen werden.	3	9
Kann zwischen statischer und dynamischer Seitengenerierung gewählt werden?	Seiten sollten dynamisch generiert werden und dann durch Caching Technologien statisch abzurufen sein.	Die ganze oder Teile der Website, können auch statisch ausgegeben werden.	3	12	RedDot CMS lässt sowohl eine statische als auch eine dynamische Generierung zu. In der Regel werden die Seiten weitgehend statisch generiert, um die Server- und Netzlast möglichst gering zu halten.	3	12	Mit NPS ist es möglich, statische und dynamische Seiten zu erzeugen und auch beide Verfahren parallel oder hybrid einzusetzen.	3	12
Migration										
Ist ein automatischer Transfer von Daten aus Fremdverwendungen möglich?	Ein automatischer Transfer von Daten aus Lotus Notes und SAP soll unterstützt werden.	Es können Dokumente im MS Office und (keine Vorschläge) Format verwendet werden, zusätzlich können Textdateien direkt eingelesen werden	0	0	(Personalarbeit, Vertriebssteuerung etc.) wird unterstützt.	3	12	Durch eine API und Standardkonnektoren, können Fremdsysteme angebunden werden.	3	12
Ist ein automatischer Transfer der Daten aus einer anderen Version des Produktes möglich?	Schwere sollte immer abwärtskompatibel sein.	JA	3	12	Das automatische Übertragen der Projekte aus früheren Versionen ist möglich.	3	12	Das automatische Übertragen der Projekte aus früheren Versionen ist durch eine Dump- und Restore-Funktionalität möglich.	3	12
Ist ein automatischer Transfer der Daten aus fremden CMS möglich?	Ein Transfer auch aus anderen CMS-Produkten wird benötigt, da derzeit noch das interne Angebot auf einem weiteren CMS läuft.	NEIN	0	0	Ja. Benötigte strukturierte Inhalte können importiert werden.	3	12	Der Transfer von Daten ist über XML oder über Scripting möglich.	1	4
Datensicherheit/ Datensicherung										
Besitzt das CMS eine Backup-Funktion, mit der die Daten im Verlustfall wiederhergestellt werden können.	Ein Backup der Daten muss über den Administrator des CMS möglich sein.	Ja über Datenbankbackup	2	10	RedDot CMS verfügt über verschiedene Backup-Funktionen über die Daten sichern wiederhergestellt werden können.	3	15	Durch die Backupfunktion (Dump- und Restore-Funktion), können alle Daten gesichert und wiederhergestellt werden.	3	15
Werden die Formulare der CMS auf sicherheitskritische Eingaben überprüft?	Sollen auf jeden Fall abgefragt werden.	Ja, zumindest für das Core-System	1	4	Alle Formulare der CMS werden auf das Absetzen von sicherheitskritischen Eingaben überprüft.	3	12	Die Eingabeformulare des CMS können mit Regeln validiert werden. Die Formulare auf dem Webserver können vollkommen frei definiert werden.	3	12
Wie werden die Zugriffsberechtigungen auf der Backendseite gewährleistet?	Erlauben des Benutzers, durch Benutzername und Passwort.	Es ist eine ausgefeilte Benutzer- und Gruppenverwaltung für das Backend vorhanden, praktisch jedes einzelne Eingabefeld im Backend kann für Benutzer konfiguriert werden.	3	12	Die Benutzer (Redakteure und Administratoren) identifizieren sich durch Login	3	12	Schutz vor Fremdzugriffen bietet das Erlauben des Benutzers mit Login und Passwort.	3	12
Kann ein Benutzer automatisch durch einen Directory-Server (z.B. LDAP) authentifiziert werden?	Eine LDAP-Unterstützung wird benötigt.	Ja, über eine Extension	2	8	Die erweiterte Anbindung von Verzeichnisdiensten (LDAP) vereinfacht die Nutzung (Authentifizierung und Synchronisation) vorhandener Benutzerdaten für die Personalisierung. Diese Daten können nun aus bestehenden Verzeichnisdiensten (LDAP) automatisch und zeitgesteuert in das LiveServer Repository übernommen werden.	3	12	Die Benutzerdaten im CMS werden automatisch mit dem LDAP-Verzeichnis synchronisiert. Der Benutzer kann sich mit seinem bestehenden Usernamen und Passwort anmelden. Über die Benutzermanagement-Schnittstelle (offene Schnittstelle, LDAP und ADS sind vorkonfiguriert) kann eine Authentifizierung (es ist keine extra Synchronisation notwendig) durchgeführt werden.	3	12

Kann die Kommunikation zwischen Client und Server verschlüsselt werden? (z.B. SSL) Kann sensibler Content auch verschlüsselt abgefragt werden?	4	Ja, SSL wird unterstützt Passwörter werden verschlüsselt abgelegt, regulärer Content wird unverschlüsselt gespeichert	3	12	Die Kommunikation zwischen Client und Server wird SSL verschlüsselt. Passwörter werden verschlüsselt abgelegt.	3	12	Die Übertragung zwischen dem CMS Server und den Clients (HTML-Browser oder Tei:Share) lässt sich mit SSL verschlüsseln. Der Content kann MD-5 verschlüsselt abgefragt werden. Dies ist keine Standardkonfiguration. Mittels Techniken wie z. B. NTLM kann ein Sign-On genutzt werden.	3	12
Wie lässt sich das CMS an ein bestehendes Firewallkonzept anpassen? (z.B. freie Definition der Zugriffs-Ports)	4	Die Zugriffs-Ports müssen frei definierbar sein.	2	8	Das ist nicht Aufgabe des CMS sondern der Serverkonfiguration. Die Verwendung ist nicht an einen bestimmten Port gebunden	2	8	Die Clients greifen auf das CMS über http zu und die Zugriffs-Ports sind frei definierbar. Das CMS und das Live-System sind getrennt. Damit lässt sich die NPS-Systemarchitektur gut in bestehende Firewall-Konzepte einpassen.	3	12
Warden für Nutzer gesperrte Funktionen und Seiten nur nicht angezeigt oder werden diese auch bei der Ausführung geprüft?	4	Gesperrte Seiten und Funktionen müssen auch überprüft werden.	3	12	Berechtigungen werden bei jeder Aktion geprüft	3	12	Für Nutzer gesperrte Funktionen und Seiten werden nicht angezeigt und werden auch bei der Ausführung überprüft.	3	12
Anpassung Erweiterbarkeit										
Das CMS ist modular erweiterbar?	4	Das CMS sollte auf jeden Fall modular erweiterbar sein.	3	12	Ja, über Extensions	3	12	NPS ist modular aufgebaut und kann dadurch sehr flexibel eingesetzt werden.	3	12
Besitzt das CMS eine API (Programmierschnittstelle)?	4	Eine API sollte zur Verfügung stehen.	3	12	Ja, umfangreiche API	3	12	Über Programmierschnittstellen können Funktionen angesprochen und Werte abgefragt werden. Das CMS besitzt 3 Schnittstellen (Webservices, Java, Scripting), die jeweils 100 Prozent des Funktionsumfangs zur Verfügung stellen.	3	12
Besitzt das CMS auch native Datenbankschnittstellen?	4	Native Datenbankschnittstellen werden benötigt, da das Angebot weiter ausgebaut werden soll und eventuell eine leistungsstärkere Datenbank benötigt wird.	0	0	Nein	0	0	Der Zugriff des CMS auf die Datenbank erfolgt über eine hochperformante Schnittstelle (z. B. OCI bei Oracle oder dalo bei Sybase). Durch den direkten 'nativen' Zugriff auf die Datenbank sind ODBC oder JDBC nicht möglich.	3	12
Können selbst Templates erstellt werden?	4	Die Erstellung eigener Templates muss möglichst einfach zu realisieren sein.	3	12	Es können beliebige eigene Templates verwendet werden	3	12	Das CMS beruht auf einer bewährten 'Template'-Technologie. Das Entwickeln und Herzuführen eigener Templates ist möglich.	3	12
Können in die Templates auch serverseitige Skripte (z.B. PHP) eingebettet werden?	4	Die Templates sollten mit den gängigsten Skriptsprachen (PHP, ASP, JSP etc.) erweitert werden können.	3	12	Ja	3	12	Es können alle Skriptsprachen verwendet werden, für die Apache-Module vorhanden sind.	3	12
Ist im CMS eine Verwaltung der Templates möglich?	4	Alle Templates sollten bequem über das Backend zu verwalten sein.	3	12	Ja	3	12	Die Verwaltung einer großen Anzahl von Templates ist ohne Probleme möglich.	3	12
Ist bei der Verwaltung vieler Templates eine Templatevorschau möglich?	4	In der Template-Verwaltung sollte auch eine Vorschau der Templates möglich sein.	2	8	Ja	2	8	In der Templateverwaltung ist auch eine direkte Vorschau des Templates möglich.	3	12
Ist für die Verwaltung der Templates eine Versionsverwaltung verfügbar?	3	Das Verwalten verschiedener Templateversionen muss möglich sein.	0	0	NEIN	0	0	In der Templateverwaltung können verschiedene Versionsstände eines Templates verwaltet und wiedervergesehen werden. Dies weilen kann ein Workflow definiert werden.	3	9
Gibt es Schnittstellen zu Versionsverwaltungssystemen? (z.B. CVS)	3	Eine extra Schnittstelle zu externen Versionsverwaltungssystemen wäre für den zukünftigen Ausbau der IT-Infrastruktur vorteilhaft.	0	0	NEIN	0	0	Zusätzlich für die Versionsicherung ist i. d. R. nicht notwendig, da die Versionsverwaltung im Standardumfang enthalten ist. Über das API kann jedoch auch eine externe Versionsverwaltung integriert werden.	3	9
In welcher Programmiersprache müssen die Templates verfasst werden? (ist dafür eine eigene Skriptsprache vorgesehen?)	4	Eine extra Programmiersprache zur Templateerstellung, sollte wenn überhaupt einfach zu erlernen sein.	1	4	Standard HTML Templates	1	4	Templates werden in der Zielsprache der Ausgabe erstellt (z.B. HTML, XML, WML etc.)	2	8
Welche Schnittstellen für bestehende Fremdsysteme (ERP, CRM etc.) gibt es?	4	Das System sollte Schnittstellen zu Lotus Notes und SAP zur Verfügung stellen.	1	4	Schnittstellen zu anderen Systemen sind über Extensions möglich	1	4	Neben zahlreichen Standardchnittstellen (SAP, IBM, Trados, Easy, Lotus Notes, ...) sind bereits über 50 weitere Systeme auf Projektbasis integriert.	3	12
Ist bereits ein Template-Editor integriert?	4	Es wird ein möglichst komfortabler Template-Editor benötigt.	1	4	Templates können im integrierten Texteditor bearbeitet werden	1	4	Ja, der RedDot-Template-Editor ist vollständig browserbasiert und ohne Programmierkenntnisse zu bedienen.	3	12
Welche Funktionen stehen bezüglich der Erstellung eines Online-Shops im CMS zur Verfügung? (Werden dafür vielleicht sogar schon Erweiterungen (Module) bereitgestellt?)	3	Da ein eventueller Shop erst bei einer Auswahl des Angebots auf das Internet benötigt wird, reicht ein bereits vorhandenes und angebotenes Modul.	2	6	Es stehen mehrere Shop-Module zur Verfügung	2	6	Für die Erstellung eines online Shops, stehen bereits entsprechende Module oder Integrationen zu marktführenden Systemen zur Verfügung.	3	9
Publishing (Backend)										
Welche Arten von Content können verarbeitet werden? (z.B. Text, Bild, Video etc.)	5	Texte, Bilder, Office Dokumente, PDF, Video, Audio	2	10	Es können alle gängigen Contentarten verwendet werden	2	10	In RedDot können alle Arten von Inhalten (z.B. Text, Bild, Video etc.) verarbeitet werden.	2	10
Welche Möglichkeiten gibt es im CMS, um Content zu erstellen und zu überarbeiten? (z.B. WYSIWYG-Editor)	4	Es wird ein WYSIWYG-Editor benötigt.	3	12	Texteditor, Rich Text Editor, Frontend-Editing (WYSIWYG)	3	12	Redaktoren arbeiten im Smart-Edit-Modus, einer WYSIWYG-Umgebung in der jedes zu bearbeitende Element durch einen roten Punkt (RedDot) markiert ist. Je nach Elementtyp öffnet sich beim Anklicken eines roten Punktes z.B. ein Text-Editor oder ein Bild-Auswahl-Dialog. Alternativ ist auch eine formularbasierte Eingabe möglich.	3	12
Bietet das CMS Funktionen zur Bildbearbeitung? (z.B. Skalierung von Bildern)	3	Skalieren, Qualitätsanpassung, Bildausschnitt	3	9	Ja, Skalierung, Bildbearbeitung (Helligkeit, Kontrast, Rotation, Rahmen, etc.)	3	9	RedDot bietet automatische und manuelle Funktionen zur Bildbearbeitung. Darüber hinaus steht eine Befehlszeile für ImageMagicks zur Verfügung.	3	9
Findet eine Plausibilitätsprüfung des eingegebenen Contents statt?	4	Bestimmte Contentarten müssen auf ihre Plausibilität überprüfbar sein.	2	8	Beliebige Formularfelder können auf standardisierte oder frei definierte Formate geprüft werden.	2	8	Beliebige Formularfelder können auf standardisierte oder frei definierte Formate geprüft werden.	3	12
Werden interne Links automatisch auf ihre Gültigkeit überprüft und korrigiert? (Link-Checking)	5	Interne Links sollten auf ihre Gültigkeit geprüft und automatisch korrigiert werden.	0	0	NEIN	0	0	Ja, beim Generieren der Seiten auf den Live-Server werden alle Links geprüft und "tote Links" ggf. entfernt. So ist auch bei häufig aktualisierten Sites stets Linkkonsistenz gewährleistet.	3	15
Können für den erstellen Content Metainformationen hinterlegt werden und sind diese auch frei definierbar?	4	Für den erstellen Content, sollten mindestens standardisierte Metainformationen hinterlegt werden können.	3	12	Ja	3	12	Zusatzinformationen (wie Ersteller/Bearbeiter, Erstellungsdatum, Änderungsdatum, URL der Seite, URL der aufrufenden Seite innerhalb der Site) können integriert werden. Es können zusätzlich beliebig viele Metainformationen erfasst werden, die als Meta-Tags in die Seite aufgenommen oder als Verwaltungselemente nur intern gespeichert werden.	3	12
Ist eine exakte Vorschau möglich, wo die Seite so dargestellt wird, wie sie später publiziert wird? (Preview-Funktion)	4	Im CMS sollte über eine Previewfunktion die Seite so dargestellt sein, wie sie später publiziert wird.	1	4	Es gibt keine echte Vorschaufunktion, da der Content im gleichen Moment gespeichert und veröffentlicht wird.	1	4	Eine Preview-Funktion erlaubt eine exakte Vorschau der Seite während des Arbeitens.	3	12
Gibt es eine direkte Schnittstelle zu MS-Office Produkten für die Erstellung des Content?	3	Eine native Integration von Officeprodukten wird benötigt.	0	0	Nein, aber MS Office Dokumente können direkt eingebunden werden	0	0	Es gibt eine native MS Office Integration zur Verfügung.	3	9
Ist die Anordnung des Content für verschiedene Ausgabemedien möglich? (WWW, Printmedien, WAP etc.)	4	Der Content sollte vor allem für das WWW und diverse Printmedien bereit sein. Eine Verortung einiger Contentelemente über WAP wäre wünschenswert.	3	12	Ja	3	12	Beliebige Ausgabemedien sind möglich.	3	12
Kann der Content auch automatisch als PDF generiert werden?	4	Eine automatisierte PDF Erzeugung sollte integriert sein.	2	8	Ja, über Extensions	2	8	Durch einen integrierten Generator, können Dokumente vollautomatisch im Standardformat PDF erzeugt werden.	3	12
Kann ein einmal erstellter Content mehrfach im CMS verwendet werden?	4	Die Contentelemente sollen mehrfach im CMS verwendbar sein.	3	12	Ja, Content kann intern referenziert werden	3	12	Die Inhalte können im CMS mehrfach, über mehrere Projekte verwendet werden. Bei einer Änderung des Inhalts, aktualisieren sich auch automatisch alle betroffenen Seiten.	3	12
Welche Möglichkeiten für den Autor gibt es, Inhalte in das CMS zu übertragen? (z.B. Import, Drag&Drop, Copy&Paste)	4	Import, Copy&Paste	3	12	Copy Paste, Import von Textdateien	3	12	Der Autor hat die Möglichkeit, Inhalte per Import, Drag&Drop oder Copy&Paste in das CMS zu übertragen.	3	12
Welche Möglichkeiten gibt es, externen Content einzubinden und zu tauschen? (Content Syndication)	4	Ja, es sollen z.B. Wetterdaten von externen Anbietern eingebunden werden.	3	12	Einbindung z.B. über RSS-Feeds ist möglich	3	12	Die automatisierte Einbindung externen Contents (Content Syndication) kann mit Hilfe von Skripten über die Batch-Schnittstelle gesteuert werden. Ein spezielles Format ist nicht vorgegeben, so dass die unterschiedlichen Formate verschiedener Anbieter sehr weitgehend unterstützt werden können.	2	8
Können mehrere Webprojekte mit dem gleichen CMS verwaltet werden?	4	Ja es soll zu einem späteren Zeitpunkt, auch die Internetpräsenz über das CMS gepflegt werden.	3	12	Problemos möglich, es wird jedoch empfohlen, für jedes Projekt eine eigene Datenbank zu verwenden	3	12	Mit einer Installation eines NPS Servers können mehrere Web-Präsenzen verwaltet werden. So lassen sich beispielsweise gleichzeitig ein Internet- und ein Intranet-Auftritt realisieren, mehrsprachige Angebote (wie .com, .de, .fr) betreiben, Microsites (Site-in-Site-Konzept) verwalten oder ASP-Lösungen für mehrere Kunden anbieten.	3	12
Können Content-Elemente auch offline editiert werden?	3	Eine Offlinebearbeitung wäre vorteilhaft, wird aber nicht benötigt.	3	9	NEIN	3	9	Content-Elemente können nicht offline editiert werden.	3	9
Ist eine Frontend-Bearbeitung möglich?	3	Ein bequemes Frontendediting sollte möglich sein.	3	9	Ja	3	9	Aus der Vorschau (Preview) heraus können direkt Inhalte bearbeitet werden.	3	9
Werden alle internationalen Zeichen richtig dargestellt?	5	Zur Unterstützung aller Sonderzeichen, sollte das CMS UTF-8 Codierung unterstützen.	3	15	UTF-8 wird unterstützt	3	15	Die durchgängige Nutzung von UTF-8 ermöglicht eine problemlose Darstellung von Sonderzeichen.	3	15
Ist ein direktes Ablegen von Dateien, in das Dateisystem des CMS möglich und werden diese vom System automatisch erkannt? (z.B. WebDAV)	4	Ein direktes Ablegen von z.B. vieler Bilddateien muss unterstützt werden. Diese sollen automatisch vom CMS erkannt werden.	0	0	In Planung	0	0	Der ICE-Standarderweiterungsvorschlag wird nicht unterstützt. In NPS wird eine vergleichbare Funktionalität zum Austausch von Inhalten durch den moderneren und schlankeren WebDAV-Standard gewährleistet.	3	12

Frage	Antwort	3	1	3	9	3	9	3	9
Eine automatische Rechtschreibprüfung des Contents durchführen?	Ja, über Rich-Text-Editor mit Aspell-Unterstützung	3	1	3	9	3	9	3	9
Lassen sich Web-Projekte realisieren, die den Anforderungen der Barrierefreiheit entsprechen? (behindertengerechte Darstellung der Seiten)	Ja, drei der 16 BIENE Preisträger-Webseiten wurden 2005 mit Typo3 realisiert	4	3	12	12	3	12	3	12
Workflow Ist das CMS mehrplatzfähig?	Es müssen mehrere Autoren gleichzeitig am System arbeiten können.	4	3	12	12	3	12	3	12
Wie wird der Content bei paralleler Bearbeitung, durch mehrere Benutzer gesichert/kontrolliert? (Check in Check out, Mechanismen, Lock-Mechanismen)	Contentelemente müssen durch einen Lock-Mechanismus vor gleichzeitiger Bearbeitung geschützt sein.	5	1	5	5	3	15	3	15
Gibt es bereits vordefinierte Rollenkonzepte und können weitere Rollenkonzepte frei definiert werden?	Neben bereits vordefinierten Rollenkonzepten, müssen spezielle Ausgabemodule im CMS frei definierbar sein.	4	2	8	12	3	12	2	8
Können Rollenkonzepte auf Benutzer- und Benutzergruppen verteilt werden?	Die Rollenkonzepte müssen auf Benutzergruppen übertragen werden können.	4	3	12	12	3	12	3	12
Können Rechte auf die einzelnen Projekte verteilt werden (z.B. einzelne Webseiten, Webprojekte)?	Die einzelnen Projekte müssen mit speziellen Rechten versehen werden können.	4	3	12	12	3	12	3	12
Können Rechte auf die einzelnen Seiten eines Projektes verteilt werden?	Einzelne Seiten können mit speziellen Rechten versehen werden können.	4	3	12	12	3	12	3	12
Können Rechte auf einzelne Content-Objekte verteilt werden?	Nur dazu berechtigte Nutzer, sollen Contentelemente erstellen und bearbeiten können. Dazu müssen spezielle Rechte auf einzelne Contentelemente verteilt werden können.	3	3	12	12	3	12	3	12
Können Rollenbasierte Benutzeroberflächen erstellt werden?	Um die Arbeit der Autoren zu erleichtern, sollen diese durch eine eigene eingerichtete Benutzeroberfläche unterstützt werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Ist ein Versionsmanagement für die Seiten möglich?	Ein Versionsmanagement für die einzelnen Seiten muss integriert sein.	3	3	12	12	3	12	3	12
In wie weit können die Benutzer über das CMS kommunizieren (ToDo-Listen, Mail, Instant-Messaging, automatische Benachrichtigungen)?	Das CMS sollte die Arbeit mit ToDo-Listen und einem ausreichenden Benachrichtigungssystem unterstützen.	3	3	9	9	3	9	3	9
Kann dem Content definierte Zustände für Bearbeitungsphasen zugeordnet werden?	Das CMS sollte mindestens Zustände für unveröffentlichte/veröffentlichte, bearbeitete und kontrollierte Bearbeitungsphasen anzeigen.	4	3	12	12	3	12	3	12
Können Backend-Aktivitäten aufgezeichnet und ausgewertet werden? (Protokollfunktion/Trackingfunktion)	Alle Backendaktivitäten müssen aufgezeichnet und später nachvollzogen werden können.	4	3	12	12	3	12	3	12
Ist ein zeitabhängiges Publizieren und automatisches Archivieren nach Ablauf des Contents möglich?	Ein zeitabhängiges Publizieren und automatisches sperren der Contentelemente/Seiten muss möglich sein.	5	3	15	15	3	15	3	15
Werden mehrstufige Freigabeverfahren unterstützt?	Ein mehrstufiges Freigabeverfahren soll unterstützt werden, da jeder zu veröffentlichende Content, noch einmal eingesehen werden muss.	4	2	8	12	3	12	3	12
Kann zwischen Produktions- und Liveserver unterschieden werden? (Staging)	Eine Trennung in Live und Produktionsumgebung, wird später bei erhöhter Nutzung des Intranets und der Ausweitung des Angebots auf das Internet benötigt.	4	1	4	12	3	12	3	12
In welchen Sprachen sind die Clients bereits verfügbar und können weitere Sprachen einfach hinzugefügt werden?	Die Clients müssen Deutsch und Englisch als Oberflächensprache unterstützen.	3	3	9	9	3	9	3	9
Import/Export Welche Importmöglichkeiten für Content gibt es?	Alle üblichen Formate (Texte, PDF, Video etc.), MS Office, HTML, samt Content	4	2	8	12	3	12	3	12
Welche Exportmöglichkeiten für Content gibt es?	statisches HTML, PDF, Text	4	2	8	12	3	12	3	12
Ist ein XML-Import möglich?	Ein XML-Import soll unterstützt werden.	4	0	0	12	3	12	3	12
Ist ein XML-Export möglich? (z.B. Export für Printmedien)	Ein XML-Export soll unterstützt werden.	4	3	12	12	3	12	3	12
Können bereits bestehende Websites integriert werden?	Statische HTML-Seiten sollten eingelesen und der vorhandene Inhalt ausgeparnt werden.	4	3	12	12	3	12	3	12
Assetmanagement/ Medienmanagement Gibt es eine zentrale Mediendatenbank?	Eine zentrale Mediendatenbank muss für die wichtigsten Contentelemente integriert sein.	4	2	8	12	3	12	3	12
Ist für die Medienarten eine Versionsverwaltung verfügbar?	Es sollen verschiedene Versionsstände (z.B. von Texten) in der Medienartenbank verwaltet werden.	4	0	0	12	3	12	3	12
Ist eine Asset-Suche für die Medienartenbank verfügbar? (Volltextsuche/Schlagwortsuche)	Zum besseren Auffinden der Contentelemente in der Medienartenbank, sollte eine komfortable Suchfunktion integriert werden.	4	3	12	12	3	12	3	12
Kann der Content mehrsprachig verwaltet werden?	Neben den verschiedenen Versionsständen, sollen auch verschiedene Sprachversionen des Content komfortabel verwaltet werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Webstatistiken (Frontend) Kann im erstellen Webprojekt eine Suchfunktion integriert werden? (Volltextsuche/Meta-Suche)	Für die Seiten des Intranets, soll eine Suchfunktion eingefügt werden können.	5	3	15	15	3	15	3	15
Können Menüs automatisch generiert werden?	Die Menüs sollen automatisch generiert werden.	5	3	15	15	3	15	3	15
Können Sitemaps automatisch generiert werden?	Ein automatisches Erstellen einer Sitemap, soll für die spätere Internetauswertung möglich sein.	4	3	12	12	3	12	3	12
Können einzelne Seiten von der Suche und Navigation ausgeschlossen werden?	Geschützte oder irrelevante Seiten, sollen sich von der Navigation und Suche ausschließen lassen.	4	3	12	12	3	12	3	12
Können Nutzer-Sessions analysiert werden? (Trackingfunktion)	Statistiken über das Besucherverhalten, sollen analysiert werden können.	4	3	12	12	3	12	3	12
Kann eine Personalisierung der Seiten (für z.B. Kunden) vorgenommen werden?	Eine Personalisierung von persönlichen Seiten der Nutzer im Intranet, soll möglich sein.	4	2	8	12	3	12	3	12
Können Grafiken (z.B. Statistiken) automatisch generiert werden?	Diagramme sollen durch ein Modul automatisch erstellt werden können.	3	2	6	9	3	9	3	9
Wie gut können die URLs der einzelnen Seiten, von Suchmaschinen erfasst werden? (Suchmaschinenpräsenz)	Wie gut können die URLs der einzelnen Seiten, von Suchmaschinen erfasst werden? (Suchmaschinenpräsenz)	4	3	12	12	3	12	3	12
Kann die erstellte Seite automatisch als druckfreundliche Version zur Verfügung gestellt werden?	Die Aufbereitung des Seiteninhalts zum Ausdrucken, soll durch spezielle Templates möglich sein.	4	3	12	12	3	12	3	12
Der Editor ermöglicht eine automatische Kontrolle auf Rechtschreibfehler.	RedDot erfolgt die Rechtschreibung dreifach: im Texteditor, im Workflow und in MS-Word.	3	3	9	9	3	9	3	9
Während der Arbeit im Text-Editor kann der Redaktor über das integrierte "Spellchecker"-Modul jederzeit eine Rechtschreibprüfung bzw. -korrektur durchführen.	Zahlreiche RedDot Kunden (z.B. Bundesgesundheitsministerium) setzen mit RedDot barrierefreie Seiten um. Der RedDot Web Compliance Manager bietet dabei umfassende Unterstützung (zusätzliches Modul zur Überprüfung).	3	3	9	9	3	9	3	9
Durch die Integration eines Check in/Check out-Mechanismus ist ein Mehrplatzbetrieb gewährleistet.	Die Inhalte können von mehreren Benutzern gleichzeitig bearbeitet werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Der Content wird bei paralleler Bearbeitung, durch mehrere Benutzer gesichert/kontrolliert.	Grundsätzlich kann derselbe Inhalt nicht gleichzeitig von zwei Redaktoren bearbeitet werden. Da RedDot das "page in page"-System verwendet, können aber verschiedene Objekte einer Seite gleichzeitig bearbeitet werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Es gibt keine vordefinierten Gruppen	Es gibt vier vordefinierte Level: Site Manager administrieren ein Projekt, Smartlinks (Autoren) pflegen die Inhalte, Darüber hinaus können beliebige (auch intransparent verschachtelte) Gruppen definiert werden.	2	3	6	6	3	6	3	6
Innenhalb des Rollenkonzepts sind Benutzer und Benutzergruppen frei einmischbar	Benutzer- oder Gruppenrechte werden verteilt.	3	3	9	9	3	9	3	9
Es können Rechte auf die einzelnen Webseiten verteilt werden.	Rechte können von Projektleitern bis auf Elementenebene vergeben werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Es können Rechte auf die einzelnen Contentelemente verteilt werden.	Es können Rechte auf die einzelnen Contentelemente verteilt werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Es können Benutzeroberflächen erstellt werden, die den Arbeitsaufgaben der einzelnen Nutzergruppen entsprechen.	Es können Benutzeroberflächen erstellt werden, die den Arbeitsaufgaben der einzelnen Nutzergruppen entsprechen.	3	3	9	9	3	9	3	9
Mit NPS können beliebig viele ältere Versionen eines Objekts verwaltet und archiviert werden.	Ja, zu jeder Seite kann eine Versions-Historie erstellt werden, die neben dem eigentlichen Inhalt u.a. Angaben wie Bearbeiter, Änderungsdatum usw. enthält. Bei Bedarf kann eine ältere Version wiederhergestellt werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Jeder Benutzer verfügt über eine Aufgabenliste (ToDo-Liste) im System.	Die Benachrichtigung über freizugebende und zurückgewiesene Seiten usw. erfolgt innerhalb von RedDot über die Aufgabenliste des jeweiligen Mitarbeiters und wahlweise per E-Mail.	3	3	9	9	3	9	3	9
Dem Content können definierte Zustände für Bearbeitungsphasen zugeordnet werden, die automatisch integriert sind.	Zu speichernde Seiten, freizugebende Seiten, zurückgewiesene Seiten, (Freie (von nicht verlinkte) Seiten, häufig zu überarbeitende Seiten (Favoriten), selbst erstellte Seiten, temporär gesperrte Seiten, zu übersetzende Seiten; Seite freigegeben, generiert.	3	3	9	9	3	9	3	9
Alle Aktivitäten der Nutzer des CMS werden aufgezeichnet und Veränderungsschritte können nachvollzogen werden.	Alle Aktivitäten der Nutzer des CMS werden aufgezeichnet und Veränderungsschritte können nachvollzogen werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Gültigkeitszeiträume gehören zur Standardfunktionalität von Infoparks CMS.	Im Freigabeworkflow kann der Content automatisch und zeitabhängig veröffentlicht und archiviert werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Innenhalb des Freigabeverfahrens können beliebig viele und verschiedene Stufen frei definiert werden.	Der Freigabemechanismus wird über den Workflow frei definiert. Eine Freigabe kann in beliebig vielen Stufen erfolgen; nach jeder Aktion (Freigabe/Zurückweisung) können die beteiligten Personen benachrichtigt werden.	3	2	6	6	3	6	3	6
Der eigentliche Webserver ist getrennt vom CMS. Nach der Veröffentlichung der Seiten im CMS, erfolgt der Export auf den Webserver.	Nein, aber ähnliche Realisierung über Workspaces ab Version 4.0	3	1	4	12	3	12	3	12
Im Client kann zwischen deutscher, englischer, französischer, spanischer und italienischer Oberfläche gewählt werden. Weitere Sprachen können einfach integriert werden.	z.Zt. ist das Backend in 43 Sprachen verfügbar und vom Redaktor online unsichtbar	3	3	9	9	3	9	3	9
NPS kann Dateien aller Formate generisch (as-is) importieren. Texte, Bilder, Videos und Sounds können in das CMS geladen werden, wie beispielsweise: HTML, XML, PDF, ASCII, Office-Formate, MPEG, mp3, Real. Weitere durch Filterkonzept: MS Word, Lotus, BMP, jpeg, TIFF, PNG, Zip, in Hex	Strukturierte Textdateien können importiert werden. Die Microsoft-Formate doc und rtf können direkt importiert werden. Über das RedDot-Media-Element können verschiedene Dokumententypen (Sound, Video, etc.) in den Dienst integriert werden.	3	2	8	12	3	12	3	12
Durch das flexible Template-Konzept können alle beliebigen Textformate exportiert werden.	Der Export kann über Verschiedene Ausgabeformate (z.B. PDF oder Printmedien) erfolgen.	3	2	8	12	3	12	3	12
XML-Contents können ohne Zusatzmodul in NPS importiert und exportiert werden. Die dafür notwendigen Import- und Export-Funktionen sind im Standard-Lieferumfang enthalten.	Mit dem optionalen Universal-Parser können Inhalte von XML-Dateien eingelesen und weiterverarbeitet werden.	3	0	0	12	3	12	3	12
XML-Contents können ohne Zusatzmodul in NPS importiert und exportiert werden. Die dafür notwendigen Import- und Export-Funktionen sind im Standard-Lieferumfang enthalten.	Das Ausgabeformat ist in RedDot CMS frei definierbar, Inhalte können also problemlos in XML ausgegeben werden (auch parallel zur Ausgabe in HTML, XML usw.).	3	3	12	12	3	12	3	12
Besiehende Webseiten lassen sich mit Hilfe von Scripting einlesen. Die Seiten können als Objekte abgelegt und der strukturierte Inhalt kann herausgeparnt werden.	Aus den bestehenden HTML-Seiten werden Templates erstellt; die Inhalte lassen sich bei einheitlich strukturierten Seiten i.d.R. herausparnen und können weiterverwendet werden.	3	3	12	12	3	12	3	12
Es können zentrale Medienpools angelegt werden. Der Zugriff der Benutzer bzw. Benutzergruppen erfolgt entsprechend der vergebenen Rechte auch mandantenübergreifend.	Mit dem integrierten RedDot Asset Manager können Bilder sowie beliebige andere Dokumente (z.B. PDFs, Office-Dateien, Flash-Movies, MP3 usw.) verwaltet und kategorisiert werden.	3	2	8	12	3	12	3	12
Es können verschiedene Versionsstände eines Textes verwaltet werden.	Es können verschiedene Versionsstände von Assets verwaltet werden.	3	0	0	12	3	12	3	12
Innenhalb der Medienartenbank ist sowohl eine Volltextsuche, als auch eine Schlagwortsuche verfügbar.	Innerhalb von RedDot CMS können die Administratoren und Autoren komfortabel über eine Suchmaske nach verschiedenen Kriterien (Indices, Labels, Status,...) beliebig vielen Sprachen existieren; die Struktur wird zield. administriert. Wird der Inhalt in einer der Sprachen verändert oder hinzugefügt, werden über den Workflow die jeweils zuständigen Übersetzer benachrichtigt.	3	3	9	9	3	9	3	9
Neben der Suche über META-Informationen stellt NPS den Benutzern mit der optionalen NPS Verity Search Engine eine Suchmaschine für eine Echtzeit-Volltext-Suche zur Verfügung.	Auf der Webseite lassen sich sowohl eine Volltextsuche, als auch eine Meta-Suche realisieren.	3	3	9	9	3	9	3	9
Die Navigationsstruktur wird automatisch vom CMS realisiert und aktualisiert.	Es können Sitemaps, Indexseiten, Menüs usw. automatisch generiert werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
NPS kann automatisch Sitemaps, Indexseiten und Inhaltsverzeichnisse anlegen.	Es können Sitemaps, Indexseiten, Menüs usw. automatisch generiert werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Einzelne Seiten können optional von Navigation und Suche ausgeschlossen werden.	Die Suche und Navigation ist berechtigungsgeschützt. Einzelne Seiten können entweder automatisch oder manuell ausgeschlossen werden.	3	3	9	9	3	9	3	9
Seitenstatistiken wie Hitcounter oder Traffic-Statistiken, können über ein externes Modul realisiert werden.	Über Seitenstatistik (Hitcounter, Netto-Traffic-Statistiken, User-Tracking) können.	3	3	9	9	3	9	3	9
Die Webseiten lassen sich mit Hilfe des Infopark Portal Managers bis auf die Einzelnenzebene personalisieren. Der Infopark Portal Manager ist ein kostenpflichtiges Zusatzmodul.	Durch den Einsatz von Skripten wie ASP, PHP oder eines Personalisierungssystems wie RedDot LiveServer o.ä. können von RedDot CMS generierte Seiten personalisiert ausgegeben werden. Zur Personalisierung der Seiten wird der RedDot Personalization Manager benötigt. Dieses Modul ist eine Erweiterung zum RedDot CMS/XCMS und nicht in der Grundeinstellung enthalten.	3	2	8	12	3	12	3	12
Diagramme können automatisch über ein externes Modul aus Daten erstellt werden.	Diagramme können automatisch über ein Modul aus Daten erstellt werden.	3	2	6	9	3	9	3	9
Der vom CMS produzierte Code ist für Suchmaschinen-Spider leicht zugänglich, da entsprechende Plade wie z. B. /de/news/presse/guarialabbericht2005.html generiert werden.	Der vom CMS produzierte Code ist für Suchmaschinen-Spider leicht zugänglich.	3	3	12	12	3	12	3	12
Das CMS erzeugt auf Wunsch eine druckoptimierte Version der Webseite.	Das CMS erzeugt auf Wunsch eine druckoptimierte Version der Webseite.	3	3	12	12	3	12	3	12

ist die Anbindung externer Personalisierungssoftware möglich?	Speziell eingebundene Personalisierungssoftware wird nicht benötigt, eine Unterstützung wäre jedoch vorteilhaft.	3	NEIN	0	0	Durch den Einsatz von Skripten wie ASP, PHP oder eines Personalisierungs-Systems wie RedDot LiveServer o.ä. können von RedDot CMS generierte Seiten personalisiert ausgegeben werden. Der Besucher kann über Sessions, Login, URL oder Cookies erkannt werden.	2	6	Personalisierte Web-Seiten für Benutzer können mit dem Zusatzmodul NPS Portal Manager ausgeliefert werden. Weiterhin ist die Anbindung externer Personalisierungssoftware möglich.	3	9
Wie wird der Benutzer auf der Website erkannt? (Cookie, URL, ...)	Login, Cookie	4	Ja, Erkennung über Login und Cookies	3	12		3	12	Mit dem Infopark Portal Manager können Nutzer u. a. über Sessions, Login, IP-Adresse, URL oder Cookies erkannt werden.	3	12